



Unterwegs 4- 2025 - Inhalt

S. 3	Auf ein Wort
S. 5 - 13	Rückblicke
S. 14-15	Bezirksversammlung
S.16	Abschied Suse Ziegler
S.17	Vorstellung May- Britt Melzer
S.18-20	Gottesdienste
S. 21	Lebendiger Adventskalender
S. 22-23	Weihnachtsgottesdienste
S. 24-25	Kindergottesdienste
S. 26-27	Seniorenadventsfeier
S. 28-29	Diakonie Adventssammlung
S. 30	Himmelzelt
S. 31	Ökumenische Bibelwoche
S. 32	7. Deutsch - Iranisches Adventssingen
S. 33	Auszeit Konzert
S. 34	Mitmach-Café 60+ / Jahresüberblick der Vereinsaktivitäten
S. 35	Nachruf Hans Wilkowsky
S. 36	Terminvorschau 2026
S. 37-39	Werbeanzeige
S. 40-43	Gruppen, Kreise, Namen und Telefonnummern von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern im Lukasbezirk

**Die nächste Ausgabe erscheint
ca. Mitte März 2026.
Redaktionsschluss ist der 1.03.2026**

IMPRESSUM

„unterwegs“ erscheint 4-5 mal pro Jahr und wird
herausgegeben vom Lukas-Pfarrbezirk der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn.

Redaktion & Layout dieser Ausgabe:

Maryam Saidi, Beiträge: Heiner Bredt, Silvia Möller, Hans Möller, Irmgard Alboth, Krista Kunkel-
Bäcker, Sabine Jujka
evangelischer kirchenkreis Paderborn (ekp), Diakonie

Fotos: Heiner Bredt, wikipedia, wikimedia commons, Gemeindebrief.de, Maryam Saidi

Email: lukaskuesterin@gmail.com

Organisation, Verteilung: Silvia Möller
(tel. 01749606429)

Auflage: 2300 Exemplare

Auf ein Wort



Liebe Gemeinde,
und wieder geht ein Jahr zu Ende. Haben wir nicht erst kürzlich beim Osterfrühstück zusammengesessen und waren wir nicht gerade erst im Sommerurlaub in den Bergen oder an der See? Ein bewegtes Jahr (in der großen Politik und in unserer Kirchengemeinde) liegt fast hinter uns und Advent und Weihnachten kündigen sich schon mit Süßigkeiten, Lebkuchen, Weihnachtsdeko in den Kaufhäusern und dem Weihnachtsmarkt in der Stadt an. Mit dem Advent beginnt das neue Kirchenjahr und er ist die Vorbereitung auf die Geburt von Jesus Christus. Aber das freudige Ereignis und die damit zusammenhängende frohe Botschaft geht im hektischen Alltag sehr oft unter.

In einem meiner Lieblingsadventslieder (EG 16 - Die Nacht ist vorgedrungen... von Jochen Klepper) spüre ich die große Hoffnung und erwartungsvolle Freude, die von der Geburt des Erlösers - von Jesus Christus - ausgehen soll. „Die Nacht ist schon im Schwinden, macht Euch zum Stalle auf! Ihr sollt das Heil dort finden...“ (3. Liedstrophe). Wie schön diese Bild ist. Es spricht mich immer wieder freudig an. „Macht Euch zum Stalle auf - ihr werdet das Heil dort finden“. Und in der

4. Strophe finden wir den Zuspruch: „Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld. Doch wandert nun mit (uns) allen der Stern der Gotteshuld.“ Wir haben somit die wunderbare Zusage, dass Jesus uns auf unseren Wegen begleitet. Auf allen Wegen - egal wie schön oder wie schwierig sie sind. Und das ist gut so!

Das nächste Jahr wird wohl an der schwierigen Lage kaum etwas ändern. Auch da werden wir schwere Wege zu gehen haben. Auch „Menschenleid“ wird es wieder und weiterhin geben. Die Kriege in Nahost, in der Ukraine, im Sudan und die Unterdrückung der Menschen im Iran und in der Türkei und die „Herrlichkeit“ mancher Regierungschefs (z.B. USA, Ungarn, Russland, Belarus, Türkei) auf dieser unserer Erde gehen erst einmal weiter. Möge auch hier die frohe Botschaft der Weihnacht ihren Einfluss nehmen.

„Zur Hoffnung berufen“ hieß das Motto meines ersten evangelischen Kirchtages, den ich in Nürnberg 1979 erlebte. Auch da war die Welt vom „kalten Krieg“ und vielen anderen Gefahren bedroht.

Und auch in unserer Kirchengemeinde benötigen wir den „Stern der Gotteshuld“, der uns auf unseren - teilweise neuen - Wegen begleitet. Die immer geringer werden Mittel drängen uns zu Entscheidungen, die schwer fallen und sicher zu Diskussionen und auch immer wieder zu Unmut führen werden. Wie gut, dass wir uns sicher geführt und geleitet wissen dürfen und „der Stern der Gotteshuld“ mit uns wandert. Also seien wir mutig, nehmen die Veränderungen an und rücken näher zusammen.

Ich wünsche Ihnen eine entspannte Adventszeit und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Hans Möller

Ein Rückblick auf: das Mitarbeitergrillen 2025“

Traditionell lädt der Gemeindebeirat im Herbst die Ehren- und Hauptamtlichen des Lukasbezirks mit ihren Partnern zum „Mitarbeitergrillen“ ein. Diesmal war es der 26. September.



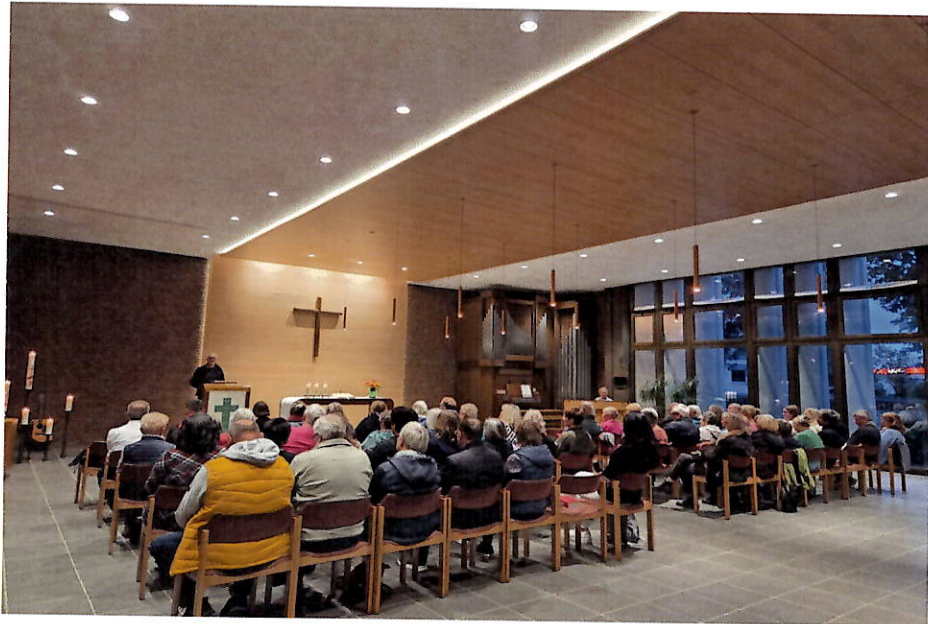
Was für ein Jahr liegt hinter uns im Lukas, und was für ein Jahr liegt vor uns....?

Wir haben gelernt oder lernen noch, wie ein lebendiges Gemeindeleben auch ohne feste Pfarrperson aussehen kann.

Wir haben gute Erfahrungen gemacht. Manche waren an der Grenze der Belastung. Neue Türen wurden aufgemacht.

Der Wechsel im Himmelszelt hat geklappt, eine erfolgreiche Kinderbibelwoche liegt hinter uns, das neue Kirchenasyl ist erfolgreich gewesen und Mariama und Seydou sind erstmal in Sicherheit, die ökumenische Zusammenarbeit nimmt Fahrt auf, auf den Springbach Höfen mit dem Brezelmobil, und sowohl in der tollen Veranstaltungsreihe Kirche Kunterbunt der Kindergottesdienst-Gruppen wie auch der Plan eines ökumenischen Lukas-Zentrums. Da gab es eine große schöne und hoffnungsvoll stimmende Versammlung hier mit der Kath Kirchengemeinde Maria zu Höh.





Wir im GBR, die wir ja traditionell Einlader dieses Mitarbeitergrillens sind, haben uns in der Vorbereitung überlegt, dass es auch in dem Kreis der Einzuladenden Veränderungen geben wird, wenn die Bezirksgrenzen in Paderborn aufgehoben werden und wir mit vielen anderen zusammenarbeiten. Und so freuten wir uns, dass einige, die bisher nicht unbedingt unter dem „Begriff Lukas-Leute“ laufen, mit denen wir aber so gerne zusammenarbeiten, da waren.



Gottes Haus hat viele Wohnungen und wir fühlen uns begleitet von unserm Gott, der großzügiger ist als wir es uns vorstellen können

Wir feierten gemeinsam diese Andacht, die von Meike Günther und Heiner Bredt geleitet wurde, und diesen Abend bei guter Stimmung und reichlichem Büfett! Viele gute Gespräche und Begegnungen mit bekannten und neuen Gesichtern prägten den Abend und viele fühlten sich sichtbar wohl und willkommen! Danke für diese Gemeinschaft im Lukas!

Heiner Bredt





Zeit für Trauer und für Dankbarkeit Abschiede im Martin-Luther-Pfarrbezirk

Paderborn (ekp). Zeit für gleich mehrere Abschiede war im Martin-Luther-Pfarrbezirk der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Paderborn. Thomas Fischer (63), seit Oktober 2019 Gemeindepfarrer im Bezirk, wurde in einem festlichen Gottesdienst durch Superintendent Volker Neuhoff in den Ruhestand verabschiedet. Auch Küster Adrian Zaharie und Organist Thomas Keikutt wurden als Mitarbeitende verabschiedet. Das am Erntedankfest 1976 eingeweihte Martin-Luther-Zentrum wurde zudem als Gottesdienststätte entwidmet.

„Trauer und Dankbarkeit sind heute nah beieinander“, sagte Pfarrer Thomas Fischer in seiner Predigt. Trauer über das, was im Martin-Luther-Zentrum jetzt nicht mehr stattfinden könne und Dankbarkeit für das, was dort möglich gewesen sei. „Wir können dankbar sein für das, was in diesem Haus geschehen ist und das unser Leben bereichert hat.“ Noch falle es schwer, diese Dankbarkeit zu spüren. Trotz des Verlustes sollte der Blick aber auch vorne gerichtet werden auf das,

was Gott noch schenken werde. „Vor uns liegt die Aufgabe, der Erinnerung an dieses Haus den richtigen Platz in unserem Leben zu geben. Auch bei dieser Aufgabe fallen wir nicht aus Gottes Hand“, betonte Pfarrer Fischer.

Einfach seien die vergangenen Wochen für Pfarrer Thomas Fischer nicht gewesen, sagte Superintendent Volker Neuhoff. Abschiede und Rückblicke hätten die Gefühlslage bestimmt, Termine fanden zu letzten Mal statt und beim Martin-Luther-Zentrum würden die Türen abgeschlossen. In diesen besonderen Abschied mische sich Neues, sagte der Superintendent. Er dankte Pfarrer Fischer für seinen Dienst in der Evangelischen Kirche und verabschiedete ihn in eine neue Lebensphase mit mehr Zeit für die Familie, den Hund und das Motorradfahren.

Am Ende des Gottesdienstes wurde das Martin-Luther-Zentrum entwidmet. Besondere liturgische Gegenstände, wie die Altarbibel, das Abendmahlsgeschirr und die Osterkerze,





wurden von Mitgliedern des Presbyteriums der Kirchengemeinde herausgetragen – als Zeichen dafür, dass im Martin-Luther-Zentrum nun keine Gottesdienste mehr gefeiert werden.

Als Vorsitzender des Presbyteriums der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Paderborn sprach Pfarrer Dr. Eckhard Düker Pfarrer Fischer und den Mitgliedern des Bezirkspresbyteriums seinen Dank dafür aus, dass sie den Prozess, der zur Schließung des Martin-Luther-Zentrums geführt hat, begleitet hätten.

Zusammen mit den Mitgliedern des Bezirkspresbyteriums verabschiedete Pfarrer Fischer Küster Adrian Zaharie und Organist Thomas Keikutt als Mitarbeitende des Pfarrbezirks. Er dankte ihnen für ihren langjährigen Dienst und für ihr besonderes Engagement in der Gemeinde. Adrian Zaharie ist nun als Küster an der Abdinghofkirche tätig.

Pfarrer Fischers Dank galt den Mitgliedern des Bezirkspresbyteriums für das gute Miteinander auch in schwierigen Zeiten, den regelmäßigen Besuchern der Sonntagsgottesdienste, den Ehrenamtlichen, die immer geholfen hätten, wenn etwas zu tun gewesen sei und nicht zuletzt den katholischen Kollegen für die schöne ökumenische Zusammenarbeit. Stolz sei er auf eine Aktion zu Beginn der Corona-Zeit, blickte Pfarrer Fischer zurück. Da habe jeder evangelische Haushalt im Bezirk eine kleine Tasche mit geistlichen Impulsen in den Briefkasten bekommen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von Thomas Keikutt (Orgel), Dr. Ildiko Keikutt (Geige) und dem Bläserensemble Brassafone.

BU (Gruppe):

Gestalteten den letzten Gottesdienst im Martin-Luther-Zentrum: (v. l.) Superintendent Volker Neuhoff, Pfarrer Thomas Walter, Pfarrerin Daniela Walter, Pfarrer Gunnar Grahl, Pfarrer Thomas Fischer, der in den Ruhestand verabschiedet wurde, und Pfarrer Dr. Eckhard Düker.

Foto: EKP/Oliver Claes

BU: (Entwidmung):

Mitglieder des Presbyteriums der Kirchengemeinde tragen besondere liturgische Gegenstände, wie die Altarbibel, das Abendmahlsgeschirr und die Osterkerze, aus dem Martin-Luther-Zentrum heraus.

Foto: EKP/Oliver Claes

BU: (Zaharie/Keikutt):

Küster Adrian Zaharie (l.) und Organist Thomas Keikutt (Mitte) werden von Pfarrer Thomas Fischer (2.v.l.) und den Mitgliedern des Bezirkspresbyteriums (v.r.) Karsten Ehlert, Viola Zinke und Katharina Tucholke aus ihrem Dienst verabschiedet.

Foto: EKP/Oliver Claes



Dahin gehen, wo die Menschen sind Pfarrerin im Probedienst Madlene Maciejczyk ist neu im Kirchenkreis

Paderborn-Elsen/Kirchenkreis (ekp). Madlene Maciejczyk (37) ist neue Pfarrerin im Probedienst im Evangelischen Kirchenkreis Paderborn. Mit je 50 Prozent ihrer Stelle arbeitet sie in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Elsen und für den Kirchenkreis.

Geboren und aufgewachsen ist Madlene Maciejczyk in Diemelstadt-Wethen. Ihr Abitur hat sie am Gymnasium Marianum in Warburg gemacht. In ihrer Heimatkirchengemeinde war sie in der Jugendarbeit und in der Kirchenband aktiv. Das Studium führte sie nach Freiburg und Münster. Zunächst studierte sie Evangelische Theologie und Geschichte auf Lehramt. Der Wunsch, Religionslehrerin zu werden, sei durch den sehr guten Unterricht ihres Religionslehrers geweckt worden, sagt Maciejczyk. Im weiteren Verlauf wechselte sie zu einem vollen Theologiestudium. Ein Praktikum in einer Kirchengemeinde führte dann zu dem Entschluss: „Ich möchte Pfarrerin werden.“

Im Anschluss an ihr 1. Theologisches Examen im Jahr 2022 absolvierte Madlene Maciejczyk das Vikariat in Bochum-

Dahlhausen. Im August 2024 hat sie ihr 2. Theologisches Examen abgelegt und im Oktober ihren Probedienst im Kirchenkreis Paderborn begonnen.

Begrüßt wurde Pfarrerin Maciejczyk in einem Gottesdienst in der Erlöserkirche in Elsen durch Superintendent Volker Neuhoﬀ und Gemeindepfarrer Felix Klemme. In der Kirchengemeinde in Elsen teilt sie sich die Aufgaben mit Pfarrer Klemme. Dazu gehören Gottesdienste und Kasualien, wie Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Im Kirchenkreis ist sie für die „Seelsorge im öffentlichen Raum“ zuständig. „Dafür gibt es noch kein fertiges Konzept, aber schon viele Ideen“, so die Pfarrerin. „Ich stelle mir offene Angebote vor, beispielsweise einfach einmal auf einer Parkbank sitzen und schauen, welche Gespräche sich ergeben“, sagt Maciejczyk, die in ihrer Freizeit gerne liest, strickt und in einem Chor singt.

„Mein Wunsch ist es, dass Kirche auch in der Öffentlichkeit präsent ist. Ich möchte dahin gehen, wo die Menschen sind, mit ihnen ins Gespräch kommen und schauen, was sie brauchen. Als Kirche können wir nicht darauf warten, dass die Menschen zu uns kommen“, erklärt die Pfarrerin. Sie sei gespannt darauf, wie sich das in der Zeit ihres Probedienstes entwickeln werde. „Ich fühle mich sehr willkommen und freue mich darauf, zu erfahren, was gebraucht wird und was ich geben kann.“

Fest steht schon, dass Pfarrerin Maciejczyk im Kirchenkreis Paderborn an den „Segenshochzeiten“ beteiligt sein wird, die am 26. Juni 2026 als Initiative der drei evangelischen Landeskirchen in Nordrhein-Westfalen landesweit gefeiert werden sollen.

BU:

Pfarrerin im Probedienst Madlene Maciejczyk gestaltete gemeinsam mit Pfarrer Felix Klemme (l.) und Superintendent Volker Neuhoﬀ (r.) den Gottesdienst zu ihrer Begrüßung in der Erlöserkirche in Elsen.

Foto: Irene Glaschick-Schimpf



**Termin freihalten: Bezirksversammlung
22.2.26 im Lukaszentrum**

Der Gemeindebeirat im Lukas wird neu gewählt - Gemeinde in Bewegung

Wir als Lukaskirche haben 2000 einen Prozess begonnen, indem in einem von der Gemeindeberatung begleiteten Gemeindeberatungsprozess über einen Zeitraum von eineinhalb Jahren Fragen zur Struktur und Arbeit des Bezirks gestellt und neue Wege gesucht wurden. Die Frage nach der Bewältigung der umfangreichen Arbeit eines wachsenden Bezirks wurde u.a. mit der **Errichtung des Gemeindebeirats 2003** beantwortet. Bezeichnender Weise trägt dieser Prozess den Namen "Gemeinde in Bewegung".

2025: Manchen ist es vielleicht gerade etwas zu viel Bewegung in unserer Gemeinde, denn Strukturen verändern sich, Maßnahmen von außen bestimmen unser Handeln, und die Menge komplizierten Prozesse können auch ein Gefühl der Überforderung erzeugen.

Unser Ziel ist es, innerhalb der Veränderungen und Auflösung der Bezirksgrenzen das Gemeindeleben lebendig zu halten, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen und zu begleiten, ihre Verantwortlichkeit zu stärken und die Wertschätzung der Arbeit zu befördern und für Transparenz in Strukturen und Entscheidungsprozessen zu sorgen.

Wir haben uns eine Ordnung gegeben, durch die alle zwei Jahre eine Rotation von ca. einem Drittel der Mitglieder stattfindet und eine maximale Dauer von 6 Jahren in dem Gremium festgeschrieben ist. So scheiden zum Februar 26 drei GBR-Mitglieder nach 6 Jahren aus: Meike Günther,

Dorothea As und Heiner Bredt. Ein weiteres Mitglied, A-rash Abedi scheidet aus beruflichen Gründen aus.

Gerade in diesen Zeiten des Umbruchs, die nun bevorstehen, ist der Gemeindebeirat zur Unterstützung des Presbyteriums und des Gemeindelebens hilfreich und notwendig. Bewährte und neue Formen des Glaubens und der Zusammenarbeit sollen lebendig umgesetzt werden. Wir werden ökumenischer und breiter uns aufstellen müssen, neue Partner werden das Lukaszentrum mit nutzen. Wir brauchen Menschen, die diesen Prozess mit gestalten, begleiten, formen.

Wir suchen also **mindestens 4 neue Kandidat*innen für den Gemeinderat**, die sich auf der **Bezirksversammlung im Lukaszentrum am Sonntag, den 22. Februar 26** nach dem Gottesdienst **um ca 12.00 Uhr** vorstellen und von der Gemeinde vorgeschlagen werden.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse haben oder jemanden vorschlagen wollen. Wir informieren jede/n gerne über die konkrete Arbeit.

Für den Gemeindebeirat: Heiner Bredt

Dank an Suse Ziegler

Aus dem Gottesdienst am 16. November 2025

„Liebe Suse, endlich hat es doch noch geklappt, dass du mitten unter uns hier im Gottesdienst sein kannst.
Denn: wir möchten noch einmal DANKE sagen.

Danken für so viele Jahre als Organistin (die Älteren von uns erinnern sich bestimmt).

Ungezählte Gottesdienste, die du musikalisch mitgestaltet und durch eigene Ideen bereichert hast, nicht zu vergessen diverse Auftritte mit dem von dir geleiteten Kinderchor, der eigene Konzerte veranstaltete (ich erinnere mich z.B. gerne an die Aufführung der bekannten „Vogelhochzeit“ vor über 30 Jahren).

Danken möchten wir aber besonders dafür, dass du nach Beendigung deines offiziellen Dienstes so unermüdlich dafür gesorgt hast, dass jeden Sonntag jemand die Orgel spielte. Das war keine leichte Aufgabe. Und doch hast du es immer geschafft. Oft genug hast du dich dann auch selbst noch an die Orgel gesetzt.

Durch dein Engagement hast du hier im Lukas-Zentrum Spuren hinterlassen, auf die wir gerne und froh zurückschauen. Und auch wenn nicht immer alles reibungslos verlief, hoffen wir, dass auch du diese Zeit hier im Lukas in dankbarer Erinnerung haben wirst.

Und als Zeichen sprechen wir diesen Dank im Rahmen eines Gottesdienstes aus – nicht irgendwie zwischen Tür und Angel – und

können so Gott für deinen Einsatz für unser Lukas-Zentrum danken und Gott um Seinen Segen für dich bitten.

Dieser Blumenstrauß kann dich an das bunte Treiben hier erinnern.“

Sabine Juika



Mein Name ist May-Britt Melzer.

Seit Juni bin ich hier in Paderborn Pfarrerin im Probendienst mit 50%, mit 25% arbeite ich zusätzlich im Jugendreferat des Kirchenkreises. Mein Vikariat, also die praktische Ausbildung zur Pastorin, habe ich in Borcheln verbracht. In meinem Vikariat habe ich das Tauffest an der Pader organisiert und damit Paderborn etwas kennengelernt. Seit ein paar Monaten wohne ich zusammen mit meinem Mann und meinem Sohn hier in Paderborn. Meine Elternzeit nutzte ich schon einmal dazu, die Stadt durch Spaziergänge und zahlreiche Spielplatzbesuche etwas kennenzulernen. Ich freue mich darauf, jetzt auch Sie kennenzulernen.



Studiert habe ich in Hamburg, München und Jerusalem. Anschließend habe ich noch eine Weile als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in Jerusalem, Hamburg und Berlin gearbeitet. In der Zeit habe ich im Neuen Testament promoviert. Während meiner Zeit an der Uni hatte ich besonderen Spaß daran, Theologie greifbar zu machen und mit der Alltagswelt kreativ in Verbindung zu bringen.

Kreativ mit theologischen Themen umzugehen, trieb mich auch im Vikariat an. Besonderen Spaß hatte ich daher an der Konfiarbeit und am Gestalten von Gottesdiensten. Meine Aufgaben in der Gemeinde in Paderborn gehen in diese Richtung: Neben Gottesdiensten in verschiedenen Formen und Farben, Beerdigungen, Hochzeiten und Taufen werde ich die Konfiarbeit mitgestalten, das Kindergottesdienstteam unterstützen, sowie bei der mobilen Kirche mit anpacken. Dabei werde ich nicht schwerpunktmäßig für einen Bezirk zuständig sein, sondern in allen Bezirken der Gemeinde Aufgaben übernehmen. Ich freue mich darauf, die Gemeinde und vor allem Sie kennen zu lernen.

Mit vielen Grüßen

May-Britt Melzer

Gottesdienste im Januar

Änderung vorbehalten, achten Sie auf die Aushänge, Abkündigungen und die Lukas News.

Sonntag, 2. Sonntag nach Christfest, 4.01.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfr. i.R. Keienburg

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, 1. Sonntag nach Epiphanias, 11.01.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst

Präd. Möller

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, 2. Sonntag nach Epiphanias, 18.01.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfr. Walter

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, 3. Sonntag nach Epiphanias, 25.01.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst

Pfr.in Walter

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Du sollst den HERRN. deinen Gott. lieben mit ganzem Herzen. mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

Dtn 6,5

خدای خود را با تمام دل،
با تمام جان و تمام توان خود محبت کن.



Gottesdienste im Februar

Änderung vorbehalten, achten Sie auf die Aushänge, Abkündigungen und die Lukas News.

Sonntag, Letzter Sonntag nach Epiphanias, 1.02.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Kirche Kunterbunt, Sonja Vogelsang

15.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri



Sonntag, Sexagesimä, 8.02.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls,

Präd. Möller

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, Estomihi, 15.02.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst,

Prof. Dr. Weinrich

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, Invokavit, 22.02.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit dem Himmelzelt

Präd. Möller , Annkathrin Brockmeier

14.30 Uhr 2. Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der
HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.**

Dtn 26,11

آنگاه بپروید و به سبب تمام نعمت هایی که خدا به شما عطا کرده است او را شکر کنید.

Gottesdienste im März

Änderung vorbehalten, achten Sie auf die Aushänge, Abkündigungen und die Lukas News.

Sonntag, Reminiszere, 1.03.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, zweisprachig

Pastor Sepehri Fard

Sonntag, Okuli, 8.03.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Ök. Gottesdienst, Günther und Gemeindeteam MzH

14.30 Uhr 2.Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, Lätare, 15.03.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

Pfr. Walter

14.30 Uhr 2.Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, Judika, 22.03.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst,

Präd. Möller

14.30 Uhr 2.Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Sonntag, Palmsonntag, 29.03.26

10.30 Uhr Lukaszentrum

Gottesdienst mit Chor Coloris

Günther, v. Portatius

14.30 Uhr 2.Gottesdienst in persischer Sprache , Pastor Sepehri

Da weinte Jesus.

Joh 11,35

عیسی گریست.

Weihnachtszeit

Zeit für unseren Lebendigen Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen sich in der Lukas-Gemeinde wieder die Türen für ein gemütliches und besinnliches Beisammensein.

01.12.25, Fam. Saidi / Sepehri
Von- Stauffenberg Str. 22 , 33102 PB

05.12.25 Fam. Wiemann
Husarenstr. 35 33104 PB

11. 12.25 Gezeitenhaus
Bodel Schwingh Str. 1-3 33102 PB

15.12.25 Fam. Keller-Dally/ Dally
Hardehauser Weg 15 33100 PB

16.12.25, Fam. Legenhausen/Braun
Am Bahneinschnitt 64a 33098 PB

22.12.25, Fam. Wiemeyer-Faulde/Faulde
Ottenhauser Weg 12 33100 PB



Wir treffen uns wie jedes Jahr um 19:00 Uhr
vor der Tür unserer Gastgeber.

Gottesdienste während

24.12.25 Heiligabend

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in St. Margareta
Ruth Biedermann und Sabine Jujka und den Bläsern

Neue Uhrzeit

17.00 Uhr Christvesper im Lukaszentrum, Pfr. i.R. Keienburg

25.12.25 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Musik, im Lukaszentrum, Ruth Biedermann

18.00 Uhr Gottesdienst in der alten Kirche in Dörenhagen, Te...

26.12.25 2. Weihnachtstag

Kein Gottesdienst im Lukaszentrum, Herzliche Einladung

28.12.25 1. Sonntag nach dem Christfest

10.30 Kein Gottesdienst in Lukaszentrum, Herzliche Einladung

31.12.25 Silvester

17.00 Gottesdienst zum Jahresabschluss im Lukaszentrum

Neujahr, Kein Gottesdienst im Lukaszentrum, Herzliche Einladung

nd der Weihnachtszeit

retha / Dahl, Meike Günter,
ern vom Abdinghof

edermann, Krista Kunkel-Bäcker
eam und den Bläsern vom Abdinghof

in die Abdinghof Kirche, Pfr. Grahl

Einladung in die Abdinghof Kirche, Pfr. Walter

um, Meike Günther, Dorothea As

nladung um 15.00 in den Markusbezirk, Pfr. Grahl



Ein Angebot aller Pfarrbezirke der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn

Kindergottesdienst in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn

Wir laden alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 12 (Konfialter) Jahren herzlich ein, an den Kindergottesdiensten der Ev.-Luth. Gemeinde Paderborn teilzunehmen.

Aktuelle Termine und Orte werden in unserem WhatsApp-Kanal oder auf unserer Webseite bekannt gegeben.

WhatsApp-Kanal*



Einfach QR Code scannen oder den Link verwenden um den „Kindergottesdienst Paderborn“ Kanal zu abonnieren. Wir veröffentlichen dort jeweils ein paar Tage vorher, in welchem Bezirk und zu welcher Uhrzeit ein Kindergottesdienst stattfindet.



<https://whatsapp.com/channel/0029VabQI6XJkK79WtJsaB16>

Webseite

<https://www.evangelisch-in-paderborn.de/gottesdienste/kindergottesdienste>

* „WhatsApp-Kanäle“ ist eine neue WhatsApp-Funktion, die es Benutzern ermöglicht, Nachrichten von ausgewählten Quellen zu abonnieren und einseitig zu empfangen. Weitere Infos: https://faq.whatsapp.com/5499005606751257&locale=de_DE

Wir wachsen zusammen!

Ein Samstagmorgen Anfang Oktober im Gemeindezentrum im Abdinghof. Neun Frauen, die die Gottesdienste für Kinder in den Bezirken organisieren, treffen sich zu einem „Zukunftstreffen Kindergottesdienst“. Die Stimmung ist verhalten. Es herrscht eine Mischung zwischen Skepsis und Hoffnung. Wie geht es weiter mit den Kindergottesdiensten in den Bezirken, bei denen Mitarbeiter und Kinder fehlen?



Zunächst starten wir mit einer Andacht. Pfarrerin May-Britt Melzer fordert uns auf, zu sagen, was wir für einen Kindergottesdienst mitbringen. Da kommt einiges zusammen: biblische Geschichten erzählen, Kinder begeistern, musizieren und vieles mehr. Es ist beeindruckend wie viel Potenzial hier in einem Raum zusammensitzt. Dann formulieren wir unsere Erwartungen an diesen Vormittag. Dabei kommt vor allen Dingen ein Thema immer wieder: Als Team zusammenwachsen! Den Teamgeist stärken! Bezirksdenken überwinden!

Und plötzlich ist es ganz klar: Es wird ab Januar einmal im Monat eine gemeinsame Kinderkirche für alle Bezirke geben, die unabhängig von anderen Gottesdiensten stattfindet. Alle Details werden wir in einem weiteren Treffen besprechen.

So endet der Vormittag mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn dieser Neuanfang bedeutet gleichzeitig, dass wir uns von unseren alten Formaten verabschieden müssen. Trotzdem spüren alle die kribbelnde Vorfreude auf ein neues Kapitel der Kinderkirche in unserer Gemeinde.

Alle aktuellen Infos gibt es unter:

www.evangelisch-in-paderborn.de/gottesdienste/kindergottesdienste



SENIORENAD

Montag, 8

14.00 Uhr im L

- ☆☆☆ Andacht in der Kirche
- ☆☆☆ Kaffee & Kuchen
- ☆☆☆ Bunttes Programm mit Geschichten

Besonders herzlich

alle Gemeindeglieder, die 70 Jahre





ADVENTSFEIER

3.12.2025

Lukas-Zentrum

, Gedichte und Lieder zum Advent

h eingeladen sind

oder älter sind, und ihre Begleiter.



„Licht an – Du wirst gebraucht“

Adventssammlung der Diakonie Hilfe für Menschen vor Ort – direkt und unbürokratisch

Gerade in der dunklen Jahreszeit brauchen viele Menschen ein Licht der Hoffnung. Einsamkeit, Armut, Krankheit oder andere Belastungen machen den Alltag schwer. Die Adventszeit erinnert uns daran, dass wir füreinander da sein können – mit Herz, Zeit und Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie direkt vor Ort:

In unserer Gemeinde, in unserer Nachbarschaft. Die Diakonie und die Kirche arbeiten Hand in Hand, damit Hilfe schnell, unbürokratisch und wirksam ankommt – dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

„Licht an – Du wirst gebraucht“ ist nicht nur ein Motto – es ist ein Aufruf zur Nächstenliebe. Jede Spende macht einen Unterschied. Jeder Beitrag schenkt Hoffnung.

Danke, dass Sie helfen.

Der Förderverein bitte um Spenden für den Kindergottesdienst

Liebe Gemeindemitglieder,

die Kindergottesdienst-Teams der jeweiligen Bezirke haben sich auf den Weg gemacht, sich stärker zu vernetzen und gemeinsam Kirche für Kinder anzubieten. Unvergessen ist da z.B. die gut besuchte ökumenische Veranstaltung „Kirche Kunterbunt“ im März dieses Jahres im Lukazentrum. Mittlerweile sind die Kindergottesdienstmitarbeiter*innen zu einem großen Team zusammengewachsen. An den Gottesdienststätten wird reihum Kindergottesdienst angeboten. Das Team wünscht nun für den Kindergottesdienst in der Gesamtgemeinde KAPLA-Steine (vielseitige Bausteine) und einheitliche T-Shirts für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



**Bitte helfen Sie mit und unterstützen den Gemeindeaufbau des
Kindergottesdienstes mit einer Spende!**

Spendenkonto: Förderverein für den Lukas-Gemeindebezirk e. V.
IBAN DE10 4726 0121 8831 0205 00

ADVENTSSAMMLUNG

Diakonie 
Paderborn-Höxter e.V.



LICHT AN!

SIE WERDEN GEBRAUCHT

Seien Sie mit Herz dabei und
helfen Sie den Menschen vor Ort.

Keine Bürokratie – keine Umwege
Ihre Spende macht sofort den
Unterschied und ermöglicht:
| einen vollen Teller
| notwendige Medikamente
| Hoffnung in schwerer Zeit

**SPENDEN
SIE JETZT**

Unser Spendenkonto:
Lukas-Pfarrbezirk
Verwendungszweck:
Diakoniesammlung
VerbundVolksbank OWL
IBAN: DE58 4726 0121 8843 3301 00



Friedrichstraße 15 | 33102 Paderborn | 05251 54018-40 | info1@diakonie-pbhx.de | diakonie-pbhx.de

Im Himmelszelt ist immer was los!

Im Juli 2025 haben 37 Schulanfänger unsere ev. Kindertageseinrichtung Himmelszelt verlassen. So viele waren es noch nie!

Die Neuanmeldungen für das Kita-Jahr 2025/2026 zeigten einen zunehmenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter zwei Jahren (U2) bzw. unter drei Jahren (U3).



Um das Betreuungsangebot im U2 Bereich erweitern zu können, wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Paderborn und dem Landesjugendamt die Voraussetzungen für eine Erweiterung des Betreuungsangebotes sorgfältig geprüft, geplant und im Anschluss, durch kleine Umbaumaßnahmen, umgesetzt.

Seit dem 1. August 2025 hat sich nun unser Betreuungsangebot erweitert. Kinder ab 4 Monate bis 6 Jahre können jetzt in unsere Einrichtung aufgenommen werden.

Zurzeit besuchen 10 Kinder, sechs Kinder unter 2 Jahren und vier Kinder unter 3 Jahren, unsere Sternschnuppengruppe. Hier wird mit viel Freude gespielt, gesungen, gelacht und die neue Umgebung erkundet. In der Mond- und Sternengruppe werden jeweils 22 Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut.

Die Sonnengruppe ist weiterhin eine altersgemischte Gruppe mit 23 Kinder im Alter von 3-6 Jahren.

Mit dem erweiterten Betreuungsangebot sinkt die Gesamtkinderzahl unserer Einrichtung von 92 Kinder auf 77 Kinder. Diese werden weiterhin von 13 Erzieherinnen betreut. Die Neustrukturierung verschafft uns die Möglichkeit, die Kinder weiterhin individuell und altersgerecht zu begleiten und zu fördern.

Des Weiteren orientiert sie sich an den Bedarfen der Eltern nach der bestmöglichen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zum Schluss noch einen kleinen Einblick in unsere Sternschnuppengruppe.



Wir freuen uns auf die Kinder und ihre Familien.
Annkathrin Brockmeier
(Einrichtungsleitung)

Ökumenische Bibelwoche vom 19.-23.1.26

Vom Feiern und Fürchten. Zugänge zum Buch Ester

Im kommenden Jahr soll wieder eine ökumenische Bibelwoche im Januar stattfinden. Vom 19. bis 23. Januar 2026 veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden Paderborn und Borchlen und katholische Gemeinden im Pastoralen Raum Paderborn gemeinsam die Bibelwoche an verschiedenen Orten jeweils von 19.30 Uhr bis 21 Uhr.

Am Montag, den 19.1. führt Prof. Dr. Michael Konkel, Lehrstuhl für Altes Testament der Theologischen Fakultät Paderborn, in das alttestamentliche Buch Ester im Paul Gerhardt-Gemeindehaus, Am Abdinghof 5, ein. Am Dienstag findet der Bibelabend im Stephanus-Haus in Borchlen, Mühlenweg 1 mit Pfarrerin Sabine Sarpe statt. Unter dem Thema „Eine Frage der Schönheit und der Haltung“ werden die Kapitel 2 und 3 betrachtet. Am Mittwoch lädt Pfarrer Gunnar Grahl in das Markuszentrum, Bastfelder Weg 30, ein. Das Thema lautet „Eine Frage des Mutes und der Strategie“ zu den Kapiteln 4-7. Der Bibelabend am Donnerstag findet mit Pastor Rüdiger Rasche im Pfarrheim St. Meinolf an der Ecke Querweg/Winfriedstraße statt. Die Kapitel 8-10 stehen unter dem Thema „Eine Frage von Tätern und Opfern und des Erinnerns. Ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Sarpe und Pastor Rasche bildet den Abschluss am Freitag um 18.15 Uhr in der Krypta des Hohen Doms. Danach wird zu Begegnung und Gespräch mit einem Imbiss in das Forum St. Liborius eingeladen.

Das Buch Ester erzählt von Festen und Gefahren, vom Ringen um Identität und vom Mut, das Richtige zu tun. Es ist gar nicht so leicht zu greifen, denn Charaktere, Orte und Themen sind sehr vielfältig. Gottes Name fällt dagegen kein einziges Mal – und doch stellt sich die große Frage nach seiner Gegenwart. Wo ist Gott, wenn er sich nicht zeigt? Wie lassen sich seine Spuren im Leben entdecken?

Eckhard Düker



7. Deutsch-Iranisches Adventssingen

کنسرت میلاد عیسی مسیح

13.12.25



آرامایس قاراخانیان و مهرداد فاضلی پور



Chor Coloris

Wir sammeln Spenden für Kinder
und Jugendhospizarbeit
in Paderborn-Höxter

Einlass 18 Uhr
Beginn um 18:30
Eintritt frei
mit Abendessen

Lukas Zentrum
Am Laugrund 5
33098 Paderborn



deutschiranischechristen





a u s z e i t

Adventliches Konzert
mit Studierenden des Fachs Musik
Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19 Uhr
Lukaszentrum, Am Laugrund 5, Paderborn
Eintritt frei

Mitmach-Café 60+

Treffen ist jeweils am 1. Samstag im Monat um 9.30 Uhr im Lukas-Zentrum.

Die Themen können gegebenenfalls geändert werden.

Feiertagsbedingt erfolgt auch manchmal

eine Verlegung auf den 2. Samstag im Monat statt

Wir freuen uns stets über neue junggebliebene „60+“-Teilnehmende zu unseren monatlichen Frühstückstreffen.

Termine Januar bis Dezember 2026

- Sa, 3. Jan. 2026** **Neujahrsspaziergang** im Paderbereich
Frühstück anschließend im Mühlencafé
- Sa, 7. Feb. 2026:** **Aktives Gehirnjogging**
Nach der Theorie ab in die Praxis
- Sa, 7. März. 2026:** **Wir suchen den Frühling!** Waldspaziergang mit Jutta
- Sa, 11. April 2026:** **= 2. Samstag - Was ist Achtsamkeit für mich?**
Wir beschäftigen uns diskursiv mit dem Thema
im bio-psycho-sozialen Sinne. Dazu gibt es praktische Übungen
- Sa, 9. Mai 2026:** **= 2. Samstag - Thema offen**
- Sa, 6. Juni 2026:** Thema offen
- Sa, 4. Juli 2026:** Thema offen
- Sa, 1. Aug. 2026:** Ferienmitte – offene Diskussion
- Sa, 5. Sep. 2026:** Thema offen
- Sa, 10. Okt. 2026:** **= 2. Samstag - Thema offen**
- Sa, 7. Nov. 2026:** Thema offen
- Sa, 5. Dez. 2026:** **Gedanken zum Advent** (Lieder, Licht und Gebäck)

Weitere, nicht festgelegte Themen:

Ausflugsziele in und um Paderborn

Waldbaden mit Waldführung

Wie steht es um unsere Fahrtüchtigkeit? Eine Fahrlehrerin informiert

Wahlsprüche (auch Devisen) oder Leitsprüche, Leitsätze, Parolen

Domführung

Kleine, persönliche Geschichten

Lieblingsgedichte

Nachruf Hans Wilkowsky

Ende August ist Herr Hans Wilkowsky im Alter von 67 Jahren verstorben. Er war bis zum September 2023 hier im Lukaszentrum als Hausmeister tätig.

„Hansi“, so wurde er hier im Lukas liebevoll genannt, war lange Jahre hier im Lukaszentrum zu Hause.

Er hat in der Schulmaterialienkammer angefangen und später als Herr Ketzler in den Ruhestand gegangen ist, hat er die Stelle als Hausmeister übernommen. Herr Wilkowsky war nicht nur Hausmeister im Lukas, er hat auch immer wieder andere ehrenamtliche Tätigkeiten übernommen.

Vielleicht können sich noch einige daran erinnern, dass er für ein größeres Gemeindefest das Lukaszentrum als Modell gebaut hatte. Es stand noch lange auf der Fensterbank der Treppe nach unten oder er hat bei der Kinderbibelwoche die Teamer unterstützt oder beim Mitarbeitergrillen mit seinem Sohn das Grillen übernommen. Das sind nur einige Beispiele von seiner Arbeit. Herr Wilkowsky war auch immer erreichbar, wenn jemand im Lukas in Not war. Leider hat Hans Wilkowsky nicht lange von seinem Ruhestand gehabt.

Wir werden ihn in Erinnerung behalten.

Gott stärke die Familie, die einen großen Verlust hinnehmen musste.



Silvia Möller

Terminvorschau (Auswahl) 2026

8. Dezember	Seniorenadventsfeier
13. Dezember	7. Deutsch Iranisches Adventssingen
17. Dezember	Auszeitkonzert
16. Januar	Neujahrsempfang
19-23 Januar	Ökumenische Bibelwoche (S. Artikel)
22 Februar	Bezirksversammlung mit Wahl neuer GBR- Mitglieder





Schlesienreise - Breslau

01.05.- 06.05.2021



Programm:

(Änderung vorbehalten)

- Fr. 01.05.2026** 06.15 Uhr Abreise ab Paderborn Bahnhof über die Autobahn Kassel - Halle - Leipzig - Dresden - Görlitz
zum Frühstück servieren wir Ihnen köstliche Canapés
2 Stunden Aufenthalt in Dresden mit Gelegenheit zur Mittagspause
anschließend Weiterfahrt über Liegnitz nach Breslau
Zimmerverteilung
ca. 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- Sa. 02.05.2026** nach dem Frühstücksbuffet (ca. 09.00 Uhr) Abfahrt nach Wohlau, Mönchmotschelnitz und die umliegenden Heimatorte
ca. 16.00 Uhr Rückfahrt zum Hotel
ca. 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- So. 03.05.2026** nach dem Frühstücksbuffet (10.00 Uhr) Stadtrundfahrt und Stadtrundgang in Breslau (mit Reiseleitung - ca. 2,5 Std.)
der Nachmittag steht in Breslau zur freien Verfügung
ca. 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- Mo. 04.05.2026** nach dem Frühstücksbuffet (ca. 09.00 Uhr) Tagesfahrt ins Riesengebirge (mit Reiseleitung)
ca. 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- Di. 05.05.2026** nach dem Frühstücksbuffet (ca. 09.00 Uhr) Fahrt nach Lebus, Trebnitz und Hedwigskirche
ca. 19.00 Uhr Abendessen im Hotel
- Mi. 06.05.2026** Kofferverladen und Heimfahrt

Unser Leistungspaket

- Anreise im modernen Fernreisebus
- Köstliche Canapés im Bus
- 5x Übernachtung/ Frühstücksbuffet im **** Hotel Park Plaza in Breslau
- 5x Abendessen
- Rundfahrten vor Ort lt. Programmvorschlag
- Reisesicherungsschein

Gruppenversicherung

Es ist ratsam eine Rundum-Sorglos-Versicherung abzuschließen.

Pro Person im DZ	50,00 €
Pro Person im EZ	59,00 €

Termine, Zeiten und Preise

01.05. - 06.05.2026

Pro Person im DZ	829,00 €
EZ-Zuschlag/ Nacht	30,00 €

Mindestteilnehmerzahl:
25 Personen

Abfahrt:	ca. 06.15 Uhr
Rückankunft:	ca. 18.30 Uhr

Eventuell anfallende Citytax ist vor Ort zu zahlen.

Anmeldungen an:

Hanna Götze · Liesborner Weg 41 · 33098 Paderborn · ☎ 05251 62376





Anmeldeformular zur Reise nach Schlesien 01.05. - 06.05.2026

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Reise nach Schlesien an.

1. Person Name _____ Vorname _____

2. Person Name _____ Vorname _____
(sofern die 2. Person nicht im gleichen Haushalt wohnt, bitte hierfür eine separate Anmeldung ausfüllen.)

Straße/ Hausnummer: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon Nr.: _____ E-Mail Adresse: _____

Heimatort/ Geburtsort: _____

Telefon Nr. für den Notfall: _____

Geburtsdatum 1. Person: _____ 2. Person: _____

Zimmer : ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer
Bitte ankreuzen 829,00 € pro Person 150,00 € Einzelzimmerzuschlag

Zustiegswunsch : ☐ Bahnhof Paderborn ☐ Klesener Betriebshof

Wünschen Sie eine Reiseversicherung:
Gruppenversicherung Komplettschutz DZ pro Person 50,00€ ☐ Ja ☐ Nein
Komplettschutz EZ pro Person 59,00€

100 € Anzahlung pro Pers. (evtl. zzgl. Versicherung) werden mit der Anmeldung fällig.
Restzahlung bis zum 15.03.2026

t _____
Ort Datum

Unterschrift

Die Bankverbindung entnehmen Sie bitte der Reisebestätigung.
Bitte denken Sie an einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.



Hanna Götze · Liesborner Weg 41 · 33098 Paderborn · ☎ 05251 62376

Diakonie

Paderborn-Höxter e.V.

So können sie uns erreichen:

Friedrichstr. 15, 33102 Paderborn
Tel.: 05251 540 18 40
info1@diakonie-pbhx.de
Homepage www.diakonie-pbhx.de

Vorstand/Geschäftsführung

Vanessa Kamphemann
Tel: 05251 540 18 31
kamphemann@diakonie-pbhx.de

Vorstandsassistentz/Sekretariat

Judith Dreier
Tel: 05251 540 18 34
dreier@diakonie-pbhx.de

Bereichsleitung/stellv. Geschäftsführung

Brigitte Kaese
Tel: 05251 540 18 33
kaese@diakonie-pbhx.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Tel.: 05251 540 18 40
schuldnerberatung-pb@diakonie-pbhx.de

Krebsberatung

Petra Grunwald-Drobner &
Annette von Portatius
Tel.: 05251 540 18 -41 oder -42
krebbsberatung@diakonie-pbhx.de

Mobile Jugendsozialarbeit „Anlaufstelle Regenbogen“

Lisa Krüger
Mobil: 0160 660 34 61
mkjsa@diakonie-pbhx.de

Migrationsberatung (MBE)

Denise Farnschläder
Mobil: 0160 60 48 558
farnschlaeder@diakonie-pbhx.de

Ehrenamt

Sich möchten sich ehrenamtlich engagieren?
Melden Sie sich gerne unter

ehrenamt@diakonie-pbhx.de
Tel: 05251 540 18 40
Oder unter www.diakonie-pbhx.de/mitwirken

Flüchtlingsberatung

Klaus Sämann
Mobil: 0176 20 65 82 86
saemann@diakonie-pbhx.de

Familien – und Lebensberatung

Andrea Rottmann &
Alexandra Nodzynski
Tel: 05251 540 18 -45 oder -46
rothmann@diakonie-pbhx.de
nodzynski@diakonie-pbhx.de

Sozialberatung

Elisabeth Keller und Lara Wulf-Dierkes
Mobil: 0176 21 36 35 84
Mobil: Mobil: 0171 69 60 762
sozialberatung@diakonie-pbhx.de

Sekretariat Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Susanne Wille
Tel: 05251 540 18 35
wille@diakonie-pbhx.de

Integrationsagentur

Melina Görken
Mobil: 0171 35 49 644
goerken@diakonie-pbhx.de

Quartiersarbeit (Kaukenberg)

Karin Kleineberg
Mobil: 0176 20 44 50 67
kleineberg@diakonie-pbhx.de

Spendenkonto
Diakonie Paderborn-Höxter
KD-Bank Münster



IBAN: DE 86 3506 0190 2105 0390 10
Für Spendenquittung mit Name und
Adresse angeben



unterwegs 4. 2025

**Gemeindebrief des Lukas-Pfarrbezirks
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Paderborn**